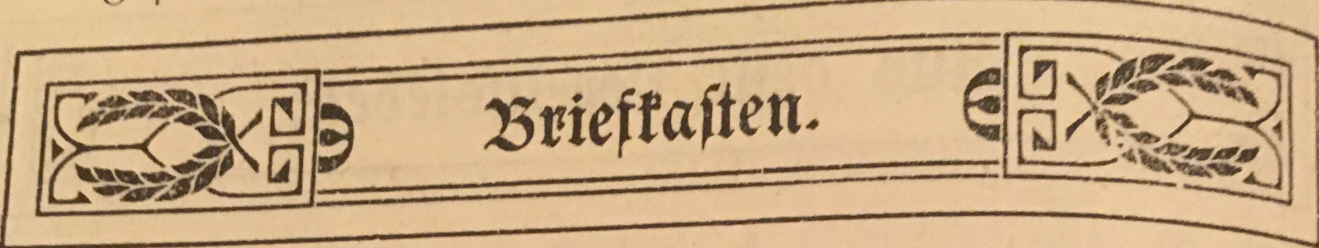


Hause, Othmarschen, Präses des Nordbundes. wofür Abendbrot, sind im Gem.-Hause zu haben. Fig.
29. Okt.: Jahresfest des Ev. M. u. J. B. Kiel-Holtenuaerstr.
Festansprache: L. Schuldt-Meldorf.



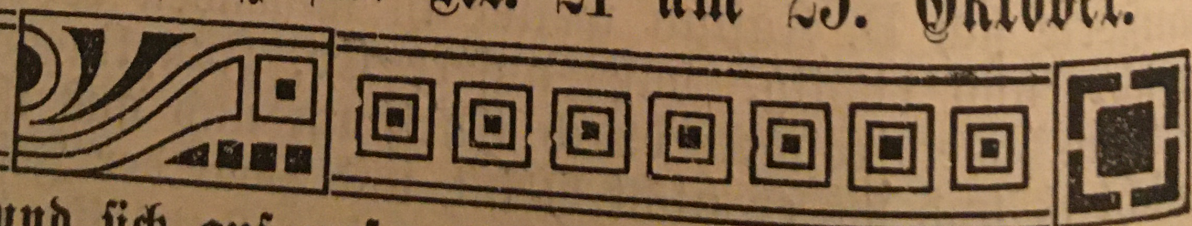
Briefkasten.

Der Bau unseres Soldatenheims im Lockstedter Lager geht seiner Vollendung entgegen und macht uns jetzt täglich zu schaffen. Dürfen wir auch glauben, daß er unseren lieben Vereinen zu schaffen macht? Daß sie nun, wo das Werk mit Gottes Hilfe bald fertig dasteht, noch einmal all ihre Liebeskraft auf dies Haus der Bruderliebe konzentrieren? Es ist ja euer Haus, ihr lieben Vereine; euer Haus, das euren Mitgliedern dienen soll, das in eurem Auftrage unter großen Scharen junger Männer werben soll, die sonst wenig oder gar nicht mit uns in Berührung kommen würden. Nehmt's darum recht auf Herz und Gewissen, unser Soldatenheim; die Sache hat wahrlich Wert und hat eure Liebe nötig. — Auf eine Zeitungsnotiz hin sind uns jüngst je einmal 1000 und 100 Mark und mehrere kleine Gaben zugegangen, innigen Dank den lieben Gebern! — aber aus unseren eigenen Kreisen tröpfelt's doch noch gar zu sparsam; darum nochmal die herzliche Bitte: helft mit euren Gebeten und Gaben an diesem Bau der Bruderliebe, daß er schuldenfrei zur Ehre Gottes und zum Heile der Brüder seine Pforten öffnen könne. „Wer da säet im Segen, der wird auch ernten im Segen!“

Schr.

Redaktionschluss für Nr. 21 am 25. Oktober.

gen.



stichtigen und sich auf unser Blatt dabei zu beziehen.